

Bandbiografie

Arcana Moon wurde im März 2001 in Berlin von Gundula Schikora und ihrem damaligen Bandpartner aus einer spontanen Idee heraus gegründet. Zu diesem Zeitpunkt veröffentlichte Gundula bereits Gedichte und Kurzgeschichten im Internet unter dem Pseudonym Arcana Moon. Da die beiden es so geplant hatten, daß Gundula als Solokünstlerin mit einem „unsichtbaren“ Produzenten im Hintergrund auftritt, wurde dieses Pseudonym auch als Projektname übernommen. Die ersten Songs unter dem Namen Arcana Moon wurden im März



2001 bei dem Musikportal mp3.de veröffentlicht. Nachdem sich die Wege von Gundula und ihrem damaligen Partner im September 2001 trennten, stieg im November 2001 Christian Keck unter dem Pseudonym Crystal Pain in das Projekt ein.

Arcana und Crystal lernten sich im Musikerchat von mp3.de kennen. Im September 2001 trafen sie sich zum ersten Mal in Hamburg, um für Crystals Soloprojekt Tonmann einen Song zu produzieren. Die Zusammenarbeit verlief mehr als zufriedenstellend, so dass die beiden im November 2001 beschlossen

das Projekt Arcana Moon gemeinsam weiterzuführen. Von dieser Entscheidung profitierten beide Seiten, konnte doch Crystal auf langjährige Erfahrungen als Musiker in diversen Genres zurückblicken und Arcana brachte neben ihren tiefsinnigen Texten auch eine außergewöhnliche Stimme mit. Das eröffnete beiden neue, ungeahnte musikalische Horizonte. Hatte sich Arcana Moon früher ausschließlich dem Stil Dark Wave gewidmet, setzen sie sich heute keine musikalischen Grenzen mehr. Von Gothic und Dark Wave über Synthie-Pop, klassischen Einflüssen und Ambient, bis zu EBM/Industrial und Noise Einflüssen, ist bei Arcana Moon nun alles vertreten. Zitat der Band: "Wir legen uns nicht explizit auf einen Stil

fest, sondern versuchen - in gewissen Grenzen, versteht sich - für jeden Text das unserer Meinung nach passende musikalische Gewand zu finden. Unsere Musik ist ein Spiegel unseres Innersten und keine Produktion von der Stange. Wir stehen noch am Anfang, und sind doch schon Mittendrin... Wir werden nicht aufhören, bis unsere Herzen verstummen oder niemand unsere Botschaft mehr vernehmen will."



Die schon als Markenzeichen von Arcana Moon anzusehenden tiefsinnigen, bild- und wortreichen Texte resultieren teilweise aus der Tatsache, dass einige Songtexte einmal als Gedicht gedacht waren. Es wäre natürlich möglich gewesen die Texte zu kürzen, was den bei-

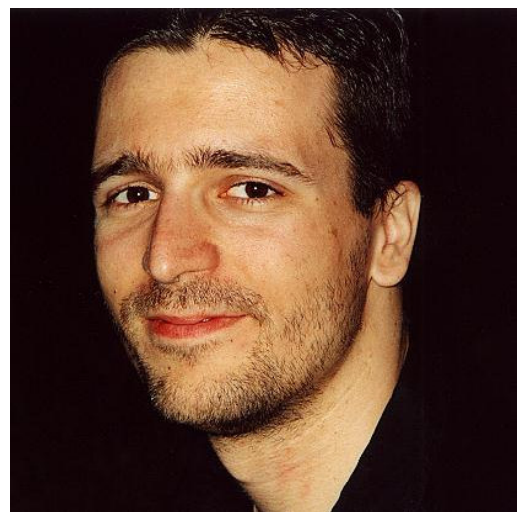
den aber ein absolutes Gräuel wäre. Ein Songtext stelle ein Gesamtkunstwerk dar, was durch Kürzung in seinem Sinn verändert oder zerstört werden würde. Niemand käme schließlich auf die Idee einem Picasso ein Stück abzuschneiden, nur damit er in einen kleineren Rahmen passt...



Neben dem Projekt Arcana Moon sind beide Künstler auch in Projekten mit anderen Musikern tätig. So ist zum Beispiel der auf der offiziellen Homepage veröffentlichte Ambient-Song „Traumvision“ entstanden, wie auch der Song „Stern der kalten Mitternacht“. 2004 haben Arcana Moon für die Formation Drone 24-7 einen Remix vom Lied „Black Melting Signs“ gemacht. Dieser wurde auf deren Promo CD „Fastforward and Never Rewind – The Remix Files Vol. 1“ neben anderen Remixen von Bands wie Stin Scatzor, Mortal Void und The Sepia veröffentlicht. Des Weiteren

haben Arcana Moon für die Band „Chill of Choke“ den Song „Resurrection“ remixt. Dieser Song sollte auf der gleichnamigen EP der Band veröffentlicht werden. Auf Grund musikalischer Differenzen haben sich „Chill of Choke“ leider kurz vor der geplanten Veröffentlichung aufgelöst, so daß diese nie stattfand. Es werden auch zukünftig immer wieder ein paar Zusammenarbeiten mit anderen Musikern und Projekten geben.

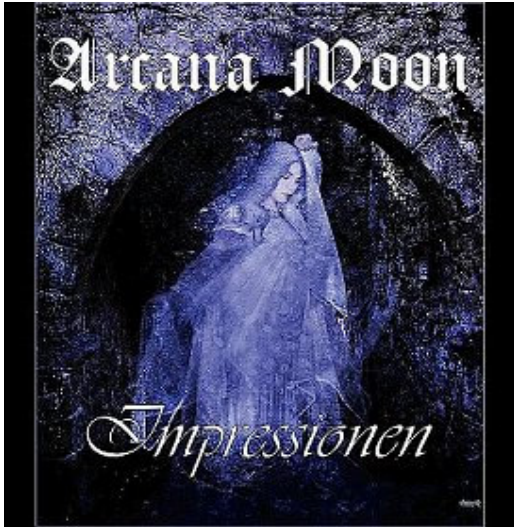
Neben Interviews beim Online-Radio/Magazin „Morituri te Salutant“, den Online Magazines „Evil Body Music“, „Musik Support“, „Electro Earth“ und „Darkulture“ (England), haben Arcana Moon auch durch einen Samplerbeitrag auf sich aufmerksam gemacht. Sie waren im August 2003 mit ihrem Song „Spielzeugland“ auf dem Sampler „Voices of Darkness“ von Moon Silence Entertainment vertreten. Im Oktober 2005 waren Arcana Moon auf den Samplern der Magazine „Dark Spy“ und „Schockkultur“ ebenfalls mit zwei Ihrer Songs vertreten. Des Weiteren wird von Kinetik Media (USA) der Sampler "We never Sleep" veröffentlicht, auf dem Arcana Moon mit ihrem Song „Sturm der Ewigkeit“ vertreten sein werden.



Dezember 2004 wurde nach vielen Verzögerungen und Hindernissen endlich das Debüt-Album "Impressionen" veröffentlicht, welches seit Dezember 2005 von SX Distribution vertrieben wird. Arcana Moon haben sowohl die Pressung als auch die Veröffentlichung selbst in die Hand genommen, da sie noch bei keinem Label unter Vertrag standen.

Auf der CD befinden sich neben neu bearbeiteten Versionen der bereits im Internet veröffentlichten Songs auch noch 3 bisher unveröffentlichte Stücke, sowie 5 kurze lyrische Brücken zwischen den einzelnen Titeln. So sind über 64 Minuten Abwechslung mit Herz und Seele entstanden, die das gesamte Spektrum ihres musikalischen Schaffens abdecken. Mit diesem Album haben Arcana Moon zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

Denn „Impressionen“ fungiert gleichzeitig als Promo für Labels und Magazine, als auch als offizielles Debüt-Album. Vom Illuminate Fanclubmagazin „Blütenstaub“ und von den Onlinemagazines „Electrowahn“ und „Morituri Magazin“, gab es bereits sehr positives Feedback zu dieser CD. Erstaunlicherweise stellen Arcana Moon immer wieder fest, daß ihre Musik auch im nicht-deutschsprachigen Ausland Anhänger findet. So haben sie schon CDs in viele europäische Staaten, nach Japan und in die USA verschickt, trotz der Tatsache das



auf dieser CD ausschließlich deutschsprachige Songs enthalten sind. Arcana Moon arbeiten aber bereits an neuen, teilweise englischsprachigen Songs.

Der nächste geplante Schritt ist die Zusammenstellung einer Live-Band um endlich auch auftreten zu können. Es macht weder Sinn noch Spaß mit zwei Leuten im Halbplayback auf der Bühne zu stehen. So kann man auch nicht das herüberbringen was Arcana Moon mit Musik und Text transportieren wollen. In den Augen der Band sollte bei einem Live-Auftritt auch live gespielt werden, mit einer kompletten Band. Alles andere wäre ein Betrug am Publikum.

Diskografie

- 08/2003 Samplerbeitrag "Spielzeugland" auf "Voices of Darkness" Sampler
- 04/2004 Black Melting Signs (Deperation Remix by Arcana Moon) der Band "Drone 24-7" auf deren Remix Demo "Fast Forward and Never Rewind – The Remixx Files Volume 1"
- 12/2004 Album "Impressionen"
- 10/2005 Samplerbeitrag "Spielzeugland" auf Sampler vom "DarkSpy Magazine" (<http://www.dark-spy.com>)
- 10/2005 Samplerbeitrag "Sturm der Ewigkeit (Inflame Resolution Remix)" auf Sampler von "Schockkultur“ Magazin
- ?? (geplant) Samplerbeitrag "Sturm der Ewigkeit" auf "We never Sleep" Sampler von Kinetik Media aus Amerika (<http://www.kinetik-media.com>)

Bandmitglieder

Gundula Schikora alias Arcana Moon
Christian Keck alias Crystal Pain



Kontakt

Arcana Moon
c/o Christian Keck
Teupitzer Str. 36
12627 Berlin
Tel.: (030) 99274637
Email: info@arcanamoon.de

Offizielle Bandhomepage:
<http://www.arcanamoon.de> (deutsch)
<http://www.arcanamoon.com> (englisch)